Stand: 15.12.2025 21:54:32

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9691

"Begleitung der kommentierten Ausgabe von "Mein Kampf" in der Bildungsarbeit"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/9691 vom 25.01.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/11068 des BI vom 13.04.2016
3. Beschluss des Plenums 17/11283 vom 28.04.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 72 vom 28.04.2016

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 25.01.2016 **Drucksache 17/9691**

Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger SPD**

Begleitung der kommentierten Ausgabe von „Mein Kampf“ in der Bildungsarbeit

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst darzulegen, wie sie in der gesamten Bildungsarbeit, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Bildungseinrichtungen einen angemessenen, sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe von „Mein Kampf“, unter Beachtung der historisch gewachsenen Verantwortung und mit höchstem Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus umsetzen will.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Wie gedenkt die Staatregierung einen angemessenen, sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe in die Bildungsarbeit und insbesondere in die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen zu implementieren?
2. Wie wird die kommentierte Ausgabe in die Fort- und Weiterbildungsangebote auf den verschiedenen Ebenen der Bildung eingebaut?
3. In welcher Form übernimmt die Staatsregierung die Verantwortung für die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer bzw. der Dozentinnen und Dozenten beim sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe?
4. Welche Rolle sollen die Universitäten, die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung und die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit im Umgang mit der kommentierten Ausgabe spielen?
5. Wie werden die relevanten Verbände wie z.B. der Bezirksjugendring im Umgang mit der kommentierten Ausgabe unterstützt?
6. Wie ist die Rechtslage im Umgang mit der kommentierten Ausgabe nach Auslaufen der Urheberrechte einzuschätzen?

Begründung:

Der Landtag hatte den Beschluss gefasst, dass die vom Institut für Zeitgeschichte (IfZ) verfasste kommentierte, historisch-kritische Ausgabe von Hitlers „Mein Kampf“ ab dem 1. Januar 2016 verfügbar sein wird. Erfahrungsgemäß ist das Wissen zu den die NS-Zeit betreffenden Themen sowohl bei Schülerinnen und Schülern und Studierenden als auch bei Lehrenden lückenhaft. Aus diesem Grund muss die Staatsregierung einen sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe in die Bildungsarbeit und insbesondere in die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen implementieren. Auch die Fort- und Weiterbildungseinrichtungen müssen das Thema in ihre Arbeit integrieren.

Dabei müssen vor allem diejenigen begleitet werden, die die Verantwortung für die Wissensvermittlung tragen. Die Lehrenden an Schulen und Hochschulen müssen inhaltlich in die Lage versetzt werden, mit der Edition des Instituts für Zeitgeschichte die Debatte zu versachlichen und ein seriöses Gegenangebot zur ungefilterten Verbreitung von Hitlers Propaganda, seinen Lügen, Halbwahrheiten und Hasstiraden zu machen.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 13.04.2016 **Drucksache** 17/**11068**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Drs. 17/**9691**

Begleitung der kommentierten Ausgabe von "Mein Kampf" in der Bildungsarbeit

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass in Satz 1 nach den Wörtern „Die Staatsregierung wird aufgefordert," die Wörter „im Ausschuss für Bildung und Kultus sowie" eingefügt werden."

Berichterstatter: **Georg Rosenthal**
Mitberichterstatterin: **Dr. Ute Eiling-Hütig**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 44. Sitzung am 17. März 2016 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wissenschaft und Kunst hat den Antrag in seiner 45. Sitzung am 13. April 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.
4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 104. Sitzung am 13. April 2016 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Martin Güll
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 28.04.2016 **Drucksache** 17/**11283**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger SPD**

Drs. 17/**9691**, 17/**11068**

Begleitung der kommentierten Ausgabe von „Mein Kampf“ in der Bildungsarbeit

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Bildung und Kultus sowie im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst darzulegen, wie sie in der gesamten Bildungsarbeit, aufgeschlüsselt nach den verschiedenen Bildungseinrichtungen einen angemessenen, sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe von „Mein Kampf“, unter Beachtung der historisch gewachsenen Verantwortung und mit höchstem Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus umsetzen will.

Dabei soll insbesondere auf folgende Punkte eingegangen werden:

1. Wie gedenkt die Staatregierung einen angemessenen, sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe in die Bildungsarbeit und insbesondere in die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen zu implementieren?
2. Wie wird die kommentierte Ausgabe in die Fort- und Weiterbildungsangebote auf den verschiedenen Ebenen der Bildung eingebaut?
3. In welcher Form übernimmt die Staatsregierung die Verantwortung für die Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer bzw. der Dozentinnen und Dozenten beim sachgerechten Umgang mit der kommentierten Ausgabe?
4. Welche Rolle sollen die Universitäten, die Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung und die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit im Umgang mit der kommentierten Ausgabe spielen?
5. Wie werden die relevanten Verbände, wie z.B. der Bezirksjugendring, im Umgang mit der kommentierten Ausgabe unterstützt?
6. Wie ist die Rechtslage im Umgang mit der kommentierten Ausgabe nach Auslaufen der Urheberrechte einzuschätzen?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 6** auf:

Abstimmung

über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen sind die Nummern 3, 6, 8, 24, 31, 34 und 38 der Anlage zur Tagesordnung. Es sind dies die Anträge betreffend "Keine Kindeswohlgefährdung bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zulassen" auf der Drucksache 17/10185, "Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder Behinderungen besser unterstützen" auf den Drucksachen 17/10339 und 17/10572, "Missbrauch des EU-Patentrechts endlich stoppen – rechtliche Klarheit über das Verbot konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere schaffen!" auf der Drucksache 17/9840, "Mieterrechte stärken: Mietspiegel und Modernisierungsumlage reformieren!" auf der Drucksache 17/9386, "Investitionen in Wohnraum nicht gefährden und zusätzliche Steueranreize schaffen" auf der Drucksache 17/10220 und "Anreize in Neubau und Modernisierung von Wohnungen nicht unnötig erschweren" auf der Drucksache 17/9758, die auf Antrag der Fraktionen gesondert beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt erst nach den Dringlichkeitsanträgen heute am späten Nachmittag.

Ich darf jetzt abstimmen lassen, Kolleginnen und Kollegen. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen, die den einzelnen Voten der Fraktionen zugrunde liegen, verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Ich bitte, Gegenstimmen anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 6)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat:
EU-Aktionsplan für die Rückkehr
COM (2015) final
BR-Drs. 414/15
Drs. 17/9534, 17/11107 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Bayerische Landtag nimmt das Vorhaben zur Kenntnis.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Bildungs- und Integrationsplan für erwachsene Flüchtlinge und Asylbewerber entwickeln
Drs. 17/8942, 17/11067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

3. Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. SPD
Mieterrechte stärken: Mietspiegel und Modernisierungsumlage reformieren!
Drs. 17/9386, 17/10907 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Polizei-Standort Niederbayern nicht vernachlässigen – Logistikzentrum Bayern und Ausbildung für Bereitschaftspolizei in Niederbayern installieren
Drs. 17/9688, 17/10984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD
Begleitung der kommentierten Ausgabe von "Mein Kampf" in der Bildungsarbeit
Drs. 17/9691, 17/11068 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anreize in Neubau und Modernisierung von Wohnungen nicht unnötig erschweren
Drs. 17/9758, 17/10979 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anerkennung von im Ausland erworbenen Qualifikationen erleichtern
Drs. 17/9832, 17/11112 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Missbrauch des EU-Patentrechts endlich stoppen − rechtliche Klarheit über das Verbot konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere schaffen!
Drs. 17/9840, 17/11093 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Sicherheit für Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse mit Flüchtlingen herstellen
Drs. 17/9924, 17/10986 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Alpenkonvention muss Grundlage der Alpenraumstrategie sein!
Drs. 17/9925, 17/11099 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnsitzauflagen dürfen die Arbeitsaufnahme von Flüchtlingen nicht verhindern
Drs. 17/9929, 17/10936 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

12. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Dr. Florian Herrmann u.a. CSU
Gesamtkonzept zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen
Drs. 17/9999, 17/10977 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für eine bessere Asylsozialarbeit: Mehr Personal einstellen, Qualitätsstandards sichern
Drs. 17/10012, 17/10978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. und Fraktion (CSU)
Qualitätssicherung durch Erstellung eines Fortbildungskonzepts für Lehrpersonal und außerschulisches Personal im Ganztag
Drs. 17/10013, 17/11069 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluglärmbelastung am Bayerischen Untermain ernst nehmen – Maßnahmen zur Lärmreduzierung ergreifen
Drs. 17/10017, 17/11023 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Kathi Petersen u.a. SPD
Heterogenität im Klassenzimmer
Drs. 17/10128, 17/11033 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Reformierung des Fahrschulwesens
Drs. 17/10129, 17/10985 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	A

18. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auswirkungen von Grenzkontrollen auf die bayerische Wirtschaft
Drs. 17/10132, 17/11025 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über Evaluation und Fortführung der Clusterförderung
Drs. 17/10133, 17/11026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Flächendeckende anonyme Spurensicherung bei Vergewaltigungen sicherstellen
Drs. 17/10160, 17/11113 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

21. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Florian von Brunn, Dr. Linus Förster u.a. SPD
Einführung von Musterverfahren für Verbraucherverbände
Drs. 17/10162, 17/10941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Anton Kreitmair, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Verwendung von Ersatzzahlungen nach § 15 Abs. 6 BNatSchG
Drs. 17/10173, 17/11029 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	ENTH	A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Alternative Therapiemöglichkeiten in der Tierhaltung nicht unnötig bürokratisieren
Drs. 17/10184, 17/10890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Kindeswohlgefährdung bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zulassen
Drs. 17/10185, 17/10877 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller u.a. und Fraktion (CSU)
Ergebnisse des EU − Gipfels umsetzen und Fehlanreize durch das Kindergeld stoppen
Drs. 17/10186, 17/11098 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	A

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Kommunen bei Integrationsmaßnahmen bestmöglich unterstützen!
Drs. 17/10187, 17/11111 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Überprüfung der Wirtschaftsbereiche im Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz
Drs. 17/10195, 17/11028 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	A

28. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bilanz der vollen Arbeitnehmerfreizügigkeit für Staatsangehörige Bulgariens und Rumäniens in Bayern nach zwei Jahren
Drs. 17/10196, 17/11097 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Zusammenlegung von Bewährungs- und Gerichtshilfe
Drs. 17/10202, 17/11094 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

30. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. und Fraktion (CSU)
Keine Benachteiligung alternativer Heilverfahren in der Tierhaltung
Drs. 17/10210, 17/10891 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	A	Z

31. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Josef Zellmeier, Karl Freller u.a. CSU
Investitionen in Wohnraum nicht gefährden und zusätzliche Steueranreize schaffen
Drs. 17/10220, 17/10980 (G)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Landtagsabgeordneten Zugang zu geheimen TTIP-Dokumenten verschaffen!
Drs. 17/10278, 17/11096 (E)

Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Antrag der Abgeordneten Michael Brückner, Dr. Franz Rieger, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU
Ausbau des Eine Welt-PromotorInnen-Programms in Bayern
Drs. 17/10294, 17/11102 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner, Ruth Müller u.a. SPD
Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder Behinderungen besser unterstützen – Angebote zur Familienentlastung und Leistungen zur Frühforderung bekannter machen
Drs. 17/10339, 17/11100 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

35. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Einführung von sprachsensiblen Prüfungen im Bereich der beruflichen Schulen
Drs. 17/10435, 17/11032 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bundesratsinitiative der Hessischen Landesregierung zum Verbot der Haltung bestimmter wild lebender Tierarten im Zirkus unterstützen
Drs. 17/10449, 17/11030 (A)

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen.

Voten der übrigen Fraktionen im federführenden Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

37. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lebensmittelverluste und Lebensmittelabfälle in Bayern
Drs. 17/10450, 17/11031 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Kathrin Sonnenholzner,
Ruth Müller u.a. SPD
Familien von Kindern mit chronischen und seltenen Erkrankungen oder Behinderungen besser unterstützen II
Drs. 17/10572, 17/11101 (A)

Über den Antrag wird gesondert abgestimmt.

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verpflichtende Erste-Hilfe-Kurse an allen Schulen
Drs. 17/6208, 17/11034

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.